

Merkels Freunde und ihre Kritiker: Ein Rückblick

Wo und wie ist ihr Erfolg als langjährige Bundeskanzlerin zu verstehen:

Geschrieben: Als zusätzlicher Kommentar auf Panorama-ARD vom 08.11.2018

Der scheinbare Erfolg von Frau Dr. Dr. Angela Merkel ist ebenso in erster Linie begründet in ihrer Arbeit in der damaligen DDR und ihrem Studium in der Sowjetunion.

Ja auch dort stand Zeit und Leistungsdruck um Erfolg zu erlangen. Als Physikerin geht sie Probleme völlig anders an. Was unter Aussitzen gesehen wird - spiegelt genau dies wieder. Sie bewertet eigentlich in einem dreidimensionalen Raum und mehreren Ebenen. Sieht die Lage, Näherung, Gegebenheiten, Probleme und sonstiger Zustände zusätzlich unter diesen Voraussetzungen. Kann so genau trennen und unterscheiden, wie

Sie muss nicht alles wissen, konzentriert sich auf das Wesentliche. Denn für alles andere hat sie ihre Leute. Bewertet, mehr will und braucht sie nicht wissen. Sagt in der Tat auch STOPP. Und entscheidet darauf aufbauend. Spiegelt auch so ihren schnellen Lernerfolg wieder.

Sie macht aber massiv Fehler, die in ihrer Arbeitsweise nicht auffallen, also untergehen. Gemeint sind das gesamte Volk und die tatsächliche Lage im Lande. Das ihr - durch ihre Mitarbeiter - regelrecht verschwiegen wird. Nicht anders, wie es in der DDR war. Bürgerschreiben kommen nicht dort an, wo sie hingehören. Die zuständigen Behörden nichts zugestellt bekommen. Das Volk nur noch als Mittel zum Zweck benötigt. Es der Erschöpfung - auch beruflich - unterliegt. Die Schuld auch nicht in den Gegebenheiten des Weltgeschehens, so wie vermittelt, zu suchen ist. Denn die Minister sind genauso geknebelt - ohne generell gehört zu werden. Wer soll es dann tun - die Zeit? So aber nicht. Es ist ein schon immer dagewesener und gewollter **Systemfehler** in Deutschland.

Was ebenso mit schweren Verstößen gegenüber dem Grundgesetz (GG) und vielen weiteren geltenden Gesetzen verbunden ist. Möchte es aber hier nicht mehr genauer untersetzen, was auch nicht Gegenstand dieser Stellungnahme und Einschätzung sein kann. Sie aber immer mehr von Demokratie und Rechtsstaat entfernt.

Sie arbeitet unter Ausschluss von vielen scheinbaren Kleinlichkeiten und Nebensächlichkeiten, so wie es in der wissenschaftlichen Forschung ständig

seine Anwendung findet. Weniger Karrierebewusst - mehr alles, ruhig, auf Logik aufbauend. Und dazu gehört auch in entsprechender Sprachwortschatz und Russisch.

Vertraut aber zu sehr dem Lobbyismus, um Arbeitsplätze retten zu wollen. Umgeht Gesetze - somit Abhängig und am Tropf liegend - dem voll ausgeliefert.

Anders bei der Regierung bzw. die Merkels Nachfolge - gesamt - antreten wollen: Es sind überwiegend Leute mit juristischer Ausbildung und auch als Rechtsanwälte bzw. Syndikus-Anwälte - parallel - tätig. Einem Wortschatz unterworfen, der einer gesellschaftlichen Fortentwicklung nichts nützt. Leeres Stroh gedroschen wird. Sich hinter Rechtsstaat, Demokratie und Populismus - rechtswidrig versteckt. Mit dem Latein am Ende. Frau Merkel so Möglichkeiten hat, die es bisher nicht gab. Auch hier wieder unabhängig vom Weltgeschehen.

Aber auch Kommende aus der Wirtschaft. Die aber das gleiche Problem haben. Sie kommen bzw. kamen von der Schule und gehen (gingen) weiter zur Schule. Genauer: Es fehlt Praxiserfahrung und fehlende Zuarbeit seiner Bürger und Institutionen. Und die aus der Wirtschaft kommen - leben in anderen Welten. Wollen der Politik den eigentlich zu beschreitenden Weg vorgeben - mit Erfolg.

Zuerst kommen seine eigenen Bürger - dann Mensch weiterer Schichten, erst dann Wirtschaft und dann der Profit. Aber alles unter Einhaltung gesetzlicher Gegebenheiten im Lande. Und genau hier hat jeder einzelne Abgeordnete voll und ganz versagt. Es auch weiter und künftig so sein wird.

Und genau das sind die eigentlichen deutschen Probleme. Sich selbst genagelt und festgefahren hat - dem Lobbyismus voll unterworfen. Rette sich wer kann. Aber das Volk bezahlt und blutet für alles: Glücklicherweise. Denn nur so können alle rechtswidrigen Aussagen aufrechterhalten bleiben.

Gemeint auch, dass man auch in die Ecken schaut. Haben aber auch erkannt, dass Gegebenheiten mit seinen jetzigen Problemen nicht mit Gesetzen, Gesetzesformulierungen und deren Blockierung gelöst werden können. Eigentlich die unkontrollierte schnelle Entwicklung selbst mit ausgelöst - verantwortet mit verlorener Kontrolle - haben. Der angeblich mündige Bürger so durch Tatsachenverdrehungen in die Irre geführt. Rechtswidrige Aussagen tätigt.

Die Konsequenz: Die AfD, aber jetzt zwingend nötig wurde. Aber auch diese rechtswidrig im Land der Demokratie, unabhängig dortiger Aussagen - sehen sie in das Gesetz - bekämpfen will. Da werden noch einige Turbulenzen auf Deutschland - wegen verfehlter Politik - zukommen. Ein Großteil seiner Bürger -

hier zu Recht - eine Rettung sehen. Also was seinem Volk angetan wurde und weiterhin wird. Ein entsprechendes Arbeitspapier - bedingt jetziger Lage - ist überhaupt dort nicht nötig.

Aufgrund vieler Aussagen, kann und darf in der Tat Deutschland - schon bedingt seiner Historie das Führungsrecht in der EU - nicht erteilt werden. Warum war genügend oft nachzulesen. Die Potenziale der **Vorbildfunktion** fehlen. Im eigenen Lande vieles vertuscht. Sich an der Elite orientiert und *täglich predigt*: Aber sein Volk (alle Bürger) weder einbezogen noch gehört bzw. notwendiges umsetzt. Den Auftrag dazu der Europäische Union (EU) erteilt und überträgt.

Auch jetzige anstehende Entscheidung am 04.12.2018. Denn es ist wieder Ländersache. Sicher sind es mehr als die in der EU einbezogene Staaten. Würde aber an der Arbeitsweise und anstehenden Unstimmigkeiten in Deutschland nichts ändern, da eben wieder Ländersache und eine gut durchdachte Gesetzeslücke steht. Lesen sie das Dokument genauer. Die Lage ist zu angespannt. Wäre letztlich eine nochmalige Beschleunigung der schon uns zu Verfügung stehenden Zeit. Europa muss erst einmal wieder zu sich selber finden - im Namen der Gerechtigkeit und deutscher Gesetzmäßigkeit. Derzeit, ein dortiger Übergang von Einstimmigkeit auf Mehrheitsentscheidung so nicht möglich wird. Weil vorher noch viel aufzuarbeiten ist.

Und noch einmal: Deutschland hält sich nicht an Entscheidungen, was die EU als eigentliche Ländersache vorgibt. Ja, Deutschland ist ein Querulant, andere Länder aber ermahnen und einem möglichen Zwang unterwerfen will - es auch tut.

Solange kein: Gleiches Recht und Gesetz für alle stehen - solange Deutschland kein Vorbild für Europa. Dazu zählen auch fehl- und unterlassene Handlungen von allen Abgeordneten, Staatsanwaltschaften, Gerichten - um nur einige zu benennen - gegenüber seiner Bürger. Aber auch allen Bediensteten und derer im Anstellungsverhältnis. Soweit hier nur einige kurze Anmerkungen.

Verfasser: Hans Bachmann 12.November 2018 hans.bachmann9@web.de

Wer mehr und weitere Kommentare zur jetzigen Lage in Deutschland lesen möchte:
www.bit.ly/2J4mPPo

Dort auch eine Leseprobe zum Buch:

Deutschlands dunkle Seite 2018 Die Ware Mensch

Wie Deutschland sich abschafft